



ZWISCHENBERICHT ZUM 30.09.2011

A.S. CRÉATION TAPETEN AG

		2007	2008	2009	2010	2011
Umsatz	T€	126.703	136.974	135.067	138.540	146.602
Operatives Ergebnis (EBIT)	T€	11.640	12.165	9.935	11.247	8.474
Ergebnis vor Steuern	T€	10.840	11.243	8.222	9.859	6.989
Jahresüberschuss	T€	7.412	7.743	5.775	6.748	4.581
Ergebnis pro Aktie	€/Aktie	2,66	2,79	2,10	2,45	1,66
Cash-flow	T€	13.566	14.689	12.707	14.034	11.667
Investitionen	T€	9.740	7.670	4.118	5.106	16.735
Abschreibungen	T€	6.500	6.112	7.071	7.577	7.558
Mitarbeiter (Durchschnitt)		670	711	793	772	792

A.S. Création Konzern-Zwischenlagebericht

für die Zeit vom 1. Januar 2011 bis zum 30. September 2011

Umsatzentwicklung

Die A.S. Création Gruppe konnte im dritten Quartal 2011 den Konzernumsatz um 6,1 % steigern. Damit knüpfte die Umsatzentwicklung an das erfolgreiche erste Halbjahr 2011 an, in dem ein Umsatzwachstum um 5,7 % zu verzeichnen gewesen war. Insgesamt erzielte die A.S. Création Gruppe in den ersten neun Monaten 2011 einen Konzernumsatz in Höhe von 146,6 Mio. €, der um 5,8 % über dem Vorjahreswert von 138,5 Mio. € lag und einen neuen Höchstwert in der Geschichte von A.S. Création markiert. Zu diesem Umsatzwachstum haben beide Geschäftsbereiche von A.S. Création beigetragen: der Geschäftsbereich Tapete mit einer Wachstumsrate von 6,2 % und der Geschäftsbereich Dekorationsstoffe mit einem Umsatzanstieg um 1,7 %. Der Vorstand wertet die Umsatzentwicklung als Bestätigung der eigenen Strategie, auch in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Weiterentwicklung des Produktprogramms und der Vermarktungskonzeptionen nicht einzuschränken.

Die Wachstumsimpulse kommen im laufenden Geschäftsjahr vor allen Dingen aus Deutschland sowie den osteuropäischen Ländern außerhalb der Europäischen Union (EU). Im deutschen Markt ist es A.S. Création insbesondere durch die Akquisition neuer Kunden gelungen, die Brutto-Umsätze in den ersten drei Quartalen 2011 um 16,9 % auszuweiten und sich damit von der allgemeinen Marktentwicklung abzukoppeln.

In den osteuropäischen Ländern außerhalb der EU lagen die Brutto-Umsätze in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 12,5 % über dem entsprechenden Vorjahreswert. Nach den deutlichen Umsatzrückgängen, die A.S. Création in dieser Region von Mitte 2008 bis Mitte 2010 zu verzeichnen hatte, ist hier inzwischen die Trendwende vollzogen. Allerdings sind die Wachstumsraten, die A.S. Création gegenwärtig in dieser Region realisiert, aus Sicht des Vorstands noch nicht zufriedenstellend, da sie nicht ausreichend sind, um die Umsatzrückgänge der Vergangenheit zu kompensieren. Entsprechend ist das aktuelle Umsatzniveau, das A.S. Création in den osteuropäischen Ländern außerhalb der EU erzielt, noch unbefriedigend, liegt es doch immer noch um etwa 50,0 % unter dem Niveau, das vor dem Beginn der Finanz- und Wirtschaftskrise im Jahr 2008 erreicht worden war.

In den anderen Ländern der EU (ohne Deutschland) lagen die Brutto-Umsätze im dritten Quartal 2011 um 0,3 % unter dem vergleichbaren Vorjahreswert. Nach den Umsatzrückgängen um 11,3 % im zweiten Halbjahr 2010, um 5,8 % im ersten Quartal 2011 und um 0,9 % im zweiten Quartal 2011 ist dieses Ergebnis ein kleiner Lichtblick. Allerdings ist es aus Sicht des Vorstands noch zu früh, von einer Trendwende zu sprechen, da die Signale insbesondere aus Frankreich, dem größten Tapetenmarkt der EU, nach wie vor wenig optimistisch sind. Offensichtlich leidet der Tapetenkonsum unter den allgemein unsicheren gesamtwirtschaftlichen Rahmendaten. Kumuliert über die ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres blieben die Brutto-Umsätze in den Ländern der EU (ohne Deutschland) um 2,6 % hinter dem entsprechenden Vorjahreswert zurück, so dass das erreichte Umsatzniveau aus Sicht des Vorstands von A.S. Création nicht zufriedenstellen kann.

Da das Umsatzwachstum in Deutschland die Umsatzrückgänge in den anderen Ländern der EU mehr als ausgeglichen hat, haben die geschilderten Entwicklungen nicht zu wesentlichen Verschiebungen in der regionalen Verteilung der Konzernumsätze geführt. Mit einem Anteil von 78,5 % (Vorjahr: 79,5 %) an den Brutto-Umsätzen ist die EU unverändert das wichtigste Absatzgebiet von A.S. Création. In den osteuropäischen Ländern außerhalb der EU wurden in den ersten neun Monaten 2011 15,1 % (Vorjahr: 14,4 %) des Konzernumsatzes realisiert.

Die Konzernplanung für das Gesamtjahr 2011 sieht einen Umsatz zwischen 195 Mio. € und 205 Mio. € vor, was einem Umsatzwachstum von 5,5 % bis 11 % entspricht. Demnach liegt die Geschäftsentwicklung in den ersten drei Quartalen 2011 mit einem Anstieg des Konzernumsatzes um 5,8 % im Rahmen der Planungen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im Durchschnitt der ersten neun Monate 2011 waren 792 (Vorjahr: 772) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der A.S. Création Gruppe beschäftigt. Hiervon entfielen 723 (Vorjahr: 707) auf den Geschäftsbereich Tapete und 69 (Vorjahr: 65) auf den Geschäftsbereich Dekorationsstoffe.

Das Umsatzwachstum im laufenden Geschäftsjahr hat zu der erwarteten Verbesserung der Mitarbeiterproduktivität geführt. Mit 185 T€ lag der Umsatz je Mitarbeiter in den ersten drei Quartalen 2011 um 3,4 % über dem Vorjahreswert von 179 T€. Für den weiteren Jahresverlauf geht der Vorstand von einer Fortsetzung dieser positiven Entwicklung aus.

Ertragslage

Die Ertragslage von A.S. Création hat sich im laufenden Geschäftsjahr deutlich verschlechtert. Trotz des realisierten Umsatzwachstums um 5,8 % fiel das operative Ergebnis von 11,2 Mio. € in den ersten drei Quartalen 2010 um 2,7 Mio. € bzw. um 24,7 % auf 8,5 Mio. € im Berichtszeitraum. Entsprechend verschlechterte sich die auf das operative Ergebnis bezogene Umsatzrendite (EBIT-Marge) von 8,1 % auf 5,8 %.

Der Hauptgrund für diese Entwicklung liegt in den stark gestiegenen Rohstoff- und Energiekosten. Von diesen allgemeinen Preissteigerungstendenzen waren auch wesentliche von A.S. Création verwendete Rohstoffe wie Faservlies, Papier, PVC und Farbe, sowie der Gas- und Strombezug betroffen, was zu einer deutlichen Erhöhung der Herstellkosten im Geschäftsbereich Tapete führte. Insgesamt haben diese höheren Beschaffungskosten das Ergebnis des Geschäftsbereichs Tapete in den ersten drei Quartalen 2011 mit etwa 5,3 Mio. € belastet. Auch der Geschäftsbereich Dekorationsstoffe sieht sich im laufenden Geschäftsjahr mit höheren Einkaufspreisen insbesondere für Baumwolle, Polyesterfasern und Seide konfrontiert.

Die Margenbelastungen, die von den stark gestiegenen Rohstoff- und Energiepreisen ausgingen (und ausgehen), konnten nicht durch höhere Verkaufspreise kompensiert werden. Die zum 1. März 2011 vorgenommene Erhöhung der eigenen Verkaufspreise von Teilen des Sortiments war aus heutiger Sicht, vor dem Hintergrund der Rohstoffpreisentwicklung, nicht ausreichend

bemessen. Entsprechend liegt die Rohertragsmarge von A.S. Création im laufenden Geschäftsjahr mit 46,0 % um 2,7 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert von 48,7 %. Bezogen auf die Gesamtleistung in Höhe von 148,5 Mio. € in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres entspricht das einem fehlenden Rohertrag von 4,0 Mio. €. Der Vergleich mit dem in diesem Zeitraum erzielten operativen Ergebnis in Höhe von 8,4 Mio. € verdeutlicht den starken Einfluss der reduzierten Rohertragsmarge auf die operative Ertragslage von A.S. Création.

Weitere Ergebnisbelastungen resultierten aus den im laufenden Geschäftsjahr ausgeweiteten Marketingaufwendungen, wie z. B. für Messen, Werbung und Verkaufsförderung. Diese haben dazu geführt, dass sich das Verhältnis der sonstigen betrieblichen Aufwendungen zur Gesamtleistung von 14,8 % im Vorjahr auf 14,9 % in den ersten drei Quartalen 2011 leicht verschlechtert hat. Da die Entwicklung von innovativen Vermarktungskonzepten und eine hohe Marktpräsenz nach Einschätzung des Vorstands wichtig für die weitere Entwicklung von A.S. Création sind, wurde in diesen Bereichen trotz der angespannten Ertragslage investiert.

Ebenfalls als Investition in die Zukunft ist der Aufbau der eigenen lokalen Vertriebsorganisation in Russland zu sehen, der gegenwärtig in der OOO A.S. Création (RUS) erfolgt. Diese Infrastruktur wird ab der zweiten Jahreshälfte 2012 benötigt, um die Tapeten aus der neuen Produktionsstätte in Russland zu vermarkten. Im laufenden Geschäftsjahr 2011 führt der Aufbau der Vertriebsorganisation, wie erwartet, zu nennenswerten Anlaufverlusten.

Im Verhältnis zu den geschilderten Ergebnisbelastungen fallen die realisierten Verbesserungen in der Mitarbeiterproduktivität, die sich in einem gesunkenen Anteil des Personalaufwandes an der Gesamtleistung von 20,8 % in den ersten neun Monaten des Vorjahres auf 20,6 % im laufenden Geschäftsjahr niederschlägt, nur marginal aus. Entsprechend gering wirken sich diese positiven Effekte auf die generelle Ertragslage von A.S. Création aus.

Insgesamt ist der Vorstand von A.S. Création mit der aktuellen Ergebnissituation nicht zufrieden, da die in den ersten drei Quartalen 2011 erreichte EBIT-Marge von 5,8 % die schlechteste operative Marge darstellt, die seit 1999, dem Jahr der Umstellung auf IFRS, erzielt worden ist. Insbesondere das dritte Quartal 2011 hat unter den geschilderten Belastungen gelitten. So erzielte A.S. Création im dritten Quartal 2011 mit einem operativen Ergebnis von lediglich 1,0 Mio. € (Vorjahr: 3,2 Mio. €) eine EBIT-Marge von 2,0 % (Vorjahr: 7,1 %).

Zusätzlich belasten die getroffenen Entscheidungen, die Vertriebskapazitäten in Frankreich durch die Akquisition der beiden französischen Großhändler SCE SAS und MCF Investissement SAS auszubauen sowie eine Produktion in Russland in dem Gemeinschaftsunternehmen OOO A.S. & Palitra aufzubauen, das Finanzergebnis. Dieses hat sich von -1,4 Mio. € im Vorjahr auf -1,5 Mio. € in den ersten drei Quartalen 2011 verschlechtert.

Der Aufbau der russischen Produktionsstätte schreitet planmäßig voran, so dass sich die Anlaufkosten erwartungsgemäß erhöhen. Der in den ersten neun Monaten 2011 auf A.S. Création entfallende Anteil in Höhe von -272 T€ (Vorjahr: -61 T€) ist als Aufwand im Finanzergebnis ausgewiesen.

Die geschilderten Ergebnisbelastungen schlagen sich auch im Konzernjahresüberschuss nieder, der von 6,7 Mio. € im Vorjahr um 32,1 % auf 4,6 Mio. € in den ersten neun Monaten

2011 zurückgegangen ist. Auf Basis der unverändert gebliebenen durchschnittlichen Anzahl der ausstehenden Aktien von 2.756.351 errechnet sich hieraus ein Ergebnis pro Aktie in Höhe von 1,66 € (Vorjahr: 2,45 €).

Insgesamt fällt der Rückgang des Jahresüberschusses um 32,1 % in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres höher aus, als es die Gesamtjahresplanung für 2011 vorsieht. In dieser wird ein Rückgang des Konzernjahresüberschusses zwischen 10,7 % und 22,6 % auf 6,5 Mio. € bis 7,5 Mio. € unterstellt. Somit liegt der Jahresüberschuss im laufenden Geschäftsjahr trotz der guten Umsatzentwicklung unterhalb der Planung.

Finanz- und Vermögenslage

Aufgrund der verschlechterten Ertragslage blieb der Cash-flow in den ersten drei Quartalen 2011 mit 11,7 Mio. € um 16,9 % hinter dem Vorjahresniveau von 14,0 Mio. € zurück. Dem gesunkenen Cash-flow stand gleichzeitig ein deutlich gestiegener Finanzierungsbedarf gegenüber, der aus den folgenden Faktoren resultierte:

– **Höhere Investitionen**

Die ersten drei Quartale verzeichneten Investitionen in Höhe von insgesamt 16,7 Mio. €. Im Vergleich zu dem Vorjahreswert von 5,1 Mio. € entspricht das einem Anstieg um 11,6 Mio. €, der auf zwei Projekte zurückzuführen ist. Zum einen wurden im Juli 2011 die Restanteile an der SCE SAS und der MCF Investissement SAS durch die A.S. Création (France) SAS planmäßig für insgesamt 7,0 Mio. € (Vorjahr: 0 Mio. €) erworben. Zum anderen hat die A.S. Création Tapeten AG in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres mittels Kapitaleinlage und Gesellschafterdarlehen 5,8 Mio. € (Vorjahr: 0,8 Mio. €) in das Gemeinschaftsunternehmen OOO A.S. & Palitra (und damit in den Aufbau der Produktion in Russland) investiert.

– **Höhere Außenstände**

Aufgrund des höheren Umsatzniveaus ist es im Berichtszeitraum zu einem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 4,2 Mio. € (Vorjahr: 0,5 Mio. €) gekommen. Die rechnerische Außenstandsdauer der Forderungen lag in den ersten drei Quartalen 2011, wie im Vorjahr, bei 70 Tagen, so dass in diesem Bereich keine Auffälligkeiten zu verzeichnen sind.

– **Höhere Dividende**

Im Mai 2011 wurde eine Dividende in Höhe von 3,7 Mio. € (Vorjahr: 3,3 Mio. €) ausgezahlt.

Bei den Vorräten zeigte sich im dritten Quartal 2011 eine sehr erfreuliche Entwicklung. Nachdem es im Verlauf des ersten Halbjahres 2011 noch zu einem Aufbau des Vorratsvermögens um 6,4 Mio. € gekommen war, ist im Verlauf des dritten Quartals 2011 gelungen, den Bestand an Vorräten um 3,7 Mio. € zu reduzieren. Damit weist A.S. Création in den ersten neun Monaten 2011 einen Bestandsaufbau von lediglich 2,7 Mio. € (Vorjahr: 4,5 Mio. €) aus. Dieser Bestandsaufbau ist im Wesentlichen auf die wertmäßige Erhöhung des Vorratsvermögens infolge der gestiegenen Rohstoffkosten zurückzuführen, welche die Herstellkosten der Produkte (und damit deren Wertansatz in der Bilanz) erhöhen. Die physische Lagermenge hat hingegen

kaum zugenommen. Durch diese Entwicklung hat sich die Umschlagshäufigkeit der Vorräte im Vergleich zum ersten Halbjahr 2011 verbessert und liegt inzwischen mit 4,2 Mal pro Jahr (Vorjahr: 4,3) wieder auf dem Vorjahresniveau.

Da der geschilderte Finanzierungsbedarf nicht vollständig aus dem Cash-flow finanziert werden konnte, hat sich die Nettofinanzverschuldung (Differenz aus verzinslichen Finanzverbindlichkeiten und liquiden Mitteln) von A.S. Création, wie erwartet, erhöht. Diese stieg von 16,3 Mio. € per 31. Dezember 2010 um 12,2 Mio. € auf 28,5 Mio. € per 30. September 2011. Entsprechend ist es zu einem Anstieg der rechnerischen Entschuldungsdauer von 0,8 Jahren im Vorjahr auf 1,8 Jahre im laufenden Geschäftsjahr gekommen. Damit liegt die Entschuldungsdauer immer noch auf einem moderaten Niveau. Zusammen mit der für A.S. Création typischen hohen Eigenkapitalquote, die am 30. September 2011 einen Wert von 54,9 % (Vorjahr: 52,4 %) erreichte, lässt sich die Finanzstruktur von A.S. Création nach wie vor als sehr robust und gesund charakterisieren.

Ausblick

Das dritte Quartal 2011 ist enttäuschend verlaufen und dokumentiert aus Sicht des Vorstands die aktuelle Problematik:

- Die gestiegenen Rohstoff- und Energiepreise wurden nur teilweise durch gestiegene Verkaufspreise kompensiert, was sich in der gesunkenen Rohertragsmarge zeigt.
- Die große Verunsicherung der Endverbraucher aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen hat in einigen europäischen Märkten, anders als in Deutschland, zu einer rückläufigen Nachfrage nach Tapeten geführt. In diesem Umfeld ist es A.S. Création nicht gelungen, die Umsätze so stark auszuweiten, dass durch positive Skaleneffekte die gesunkene Rohertragsmarge kompensiert wird. Daher schlagen sich die fehlenden Roherträge auch im operativen Ergebnis nieder.

Vor diesem Hintergrund fällt der Ausblick auf das letzte Quartal 2011 eher zurückhaltend aus.

Das hohe Umsatzwachstum in Deutschland wird sich im letzten Quartal 2011 voraussichtlich verlangsamen, da die erstmalige Belieferung der neu akquirierten Großkunden inzwischen abgeschlossen ist. Für die anderen Länder der EU, insbesondere für Frankreich und England, sind gegenwärtig keine Signale erkennbar, die auf eine grundlegende Veränderung der Situation bis zum Jahresende schließen lassen. Das Ausmaß der negativen Auswirkungen, welche die aktuelle Schuldenkrise und die Diskussion über ein mögliches Auseinanderbrechen der Eurozone auf die Konsumneigung der privaten Haushalte haben wird, ist nicht vorhersehbar. Die Umsätze in den osteuropäischen Ländern außerhalb der EU sollten hingegen im vierten Quartal 2011 weiterhin signifikant wachsen. Insgesamt geht der Vorstand davon aus, dass sich der Konzernumsatz im Gesamtjahr 2011 im Rahmen der Planung, d. h. zwischen 195 Mio. € und 205 Mio. € bewegen wird.

Die in diesem Umfang seitens des Vorstands nicht erwartete Verschlechterung der Ertragslage im dritten Quartal 2011 lässt allerdings Zweifel an dem Erreichen der Ergebnisplanung auf-

kommen. Um den geplanten Jahresüberschuss zwischen 6,5 Mio. € und 7,5 Mio. € zu erreichen, müsste im vierten Quartal 2011 ein Jahresüberschuss in Höhe von mindestens 1,9 Mio. € erreicht werden. In ertragsstarken Jahren (vor der Finanzkrise) wurde ein solcher Wert durchaus erreicht, allerdings lag der Jahresüberschuss im vierten Quartal der letzten beiden Geschäftsjahre lediglich bei jeweils 1,7 Mio. €. Ferner war der Ergebnisbeitrag des dritten Quartals 2011 unerwartet gering. Daher geht der Vorstand davon aus, dass der Jahresüberschuss im Gesamtjahr 2011 unterhalb der geplanten Bandbreite liegen wird. Wie weit das Ergebnisziel von 6,5 Mio. € verfehlt werden wird, wird im Wesentlichen von dem Umsatzniveau im vierten Quartal 2011 sowie von der Entwicklung der durchschnittlichen Verkaufspreise abhängen. Aufgrund neu im Markt eingeführter Kollektionen ist ein positiver Effekt auf die durchschnittlichen Verkaufspreise denkbar.

Eine ausreichende Rentabilität ist nach Überzeugung des Vorstands von A.S. Création eine der wesentlichen Voraussetzungen für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung. Nur so lassen sich auf Dauer die notwendigen Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen finanzieren. Vor dem Hintergrund der stark gestiegenen Rohstoff- sowie Energiepreise und der daraus resultierenden Verschlechterung der Ertragslage hat die A.S. Création Tapeten AG daher eine Erhöhung der eigenen Verkaufspreise zum 1. Februar 2012 angekündigt. In diesem Zusammenhang ist der Vorstand auch bereit, auf Umsatz mit nicht rentablen Sortimentsbestandteilen zu verzichten. Daneben wird die weitere Verbesserung der internen Kostenstrukturen im Fokus stehen.

Parallel hierzu wird A.S. Création die eigene Stärke, innovative Vermarktungskonzeptionen zu entwickeln und diese den Handelspartnern zur Verfügung zu stellen, weiter ausbauen. Eine moderne, zeitgerechte und computerunterstützte Präsentation von Tapeten im Einzelhandel fällt ebenso in diese Kategorie, wie die Ausweitung der Lizenzmarken für Tapeten. So wird neben den bestehenden Lizenzmarken, wie z. B. ESPRIT, Schöner Wohnen und Daniel Hechter, im kommenden Jahr u. a. eine von Porsche Design entworfene Tapetenkollektion das Portfolio ergänzen.

Die Bauarbeiten in Dzershinsk/Russland, wo A.S. Création zusammen mit dem russischen Kooperationspartner Kof Palitra eine neue Tapetenproduktion installiert, schreiten zügig voran. Die Gebäude werden voraussichtlich vor der Winterperiode 2011/2012 so weit fertiggestellt sein, dass der Innenausbau sowie die Installation der technischen Anlagen und Maschinen in den kommenden Monaten umgesetzt und im zweiten Halbjahr 2012 abgeschlossen werden können. Dann werden die beiden Partner voraussichtlich jeweils etwa 13,0 Mio. € in dieses Projekt investiert haben. Parallel hierzu wird A.S. Création die eigene russische Vertriebsorganisation im Verlauf des Jahres 2011 und 2012 planmäßig weiter ausbauen, um im Verlauf der zweiten Jahreshälfte 2012 die Vermarktung der Produkte aus der russischen Produktion zu übernehmen. Diese Anlaufkosten werden die Ergebnissituation auch in den kommenden Monaten, wie geplant, belasten.

Trotz der voraussichtlichen Unterschreitung der Ergebnisplanung im Jahr 2011 sieht der Vorstand A.S. Création in einer guten Ausgangsposition, um die eigene Wettbewerbsposition in den kommenden Jahren weiter auszubauen.

Die Chancen- und Risikolage der A.S. Création Tapeten AG hat sich gegenüber der Darstellung im Konzernabschluss 2010 nicht wesentlich verändert.

Erklärung gemäß § 315 Absatz 1 Satz 5 HGB

Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Gummersbach, den 27. Oktober 2011

A.S. Création Tapeten AG

Der Vorstand

Kämper

Hallwig

Krämer

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzernbilanz

zum 30. September 2011

Aktiva		
	30.09.2011	31.12.2010
	T€	T€
Sachanlagen	47.554	50.770
Immaterielle Vermögenswerte	9.228	9.803
Finanzielle Vermögenswerte	4.800	0
At-Equity bilanzierte Finanzanlagen	1.996	1.343
Sonstige Vermögenswerte	767	423
Steuererstattungsansprüche	1.613	1.564
Latente Steueransprüche	709	557
Langfristige Vermögenswerte	66.667	64.460
Vorräte	47.369	44.706
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.935	35.715
Sonstige Vermögenswerte	4.242	5.404
Steuererstattungsansprüche	789	548
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.178	10.792
Kurzfristige Vermögenswerte	96.513	97.165
Bilanzsumme	163.180	161.625
Passiva		
	30.09.2011	31.12.2010
	T€	T€
Gezeichnetes Kapital	9.000	9.000
Kapitalrücklagen	13.757	13.757
Gewinnrücklagen	52.193	48.120
Gewinnvortrag	14.017	13.482
Jahresüberschuss	4.581	8.395
Korrekturbetrag für eigene Anteile	-4.021	-4.021
Ausgleichsposten Währungsumrechnung	-11	56
Eigenkapital	89.516	88.789
Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)	29.112	23.498
Sonstige Verbindlichkeiten	1.374	1.358
Rückstellungen für Pensionen	7.020	7.051
Latente Steuerverbindlichkeiten	7.266	7.782
Langfristige Schulden	44.772	39.689
Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)	3.577	3.545
Sonstige Verbindlichkeiten	15.665	18.211
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.227	9.352
Sonstige Rückstellungen	80	135
Steuerverbindlichkeiten	343	1.904
Kurzfristige Schulden	28.892	33.147
Bilanzsumme	163.180	161.625

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2011 bis zum 30. September 2011

	Anhang Nr.	2011 T€	2010 T€
Umsatzerlöse	(1)	146.602	138.540
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		1.890	1.902
Andere aktivierte Eigenleistungen		0	2
Gesamtleistung		148.492	140.444
Materialaufwand		80.224	71.984
Rohertrag		68.268	68.460
Sonstige Erträge		812	742
		69.080	69.202
Personalaufwand		30.566	29.255
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		7.558	7.577
Betriebliche Steuern		374	377
Sonstige betriebliche Aufwendungen		22.108	20.746
Betriebliche Aufwendungen		60.606	57.955
Operatives Ergebnis (EBIT)		8.474	11.247
Zinsen und ähnliche Erträge		131	183
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Finanzanlagen		-272	-61
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.344	1.510
Finanzergebnis		-1.485	-1.388
Ergebnis vor Ertragsteuern		6.989	9.859
Ertragsteuern	(2)	2.408	3.111
Jahresüberschuss		4.581	6.748
Ergebnis pro Aktie	(3)	1,66 €	2,45 €

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2011 bis zum 30. September 2011

	2011 T€	2010 T€
Jahresüberschuss	4.581	6.748
Währungsumrechnungsdifferenzen von Gesellschaften außerhalb des Euroraums	-67	23
Marktwertveränderung eines Zinssicherungsgeschäfts	-95	-362
Latente Steuern	29	111
Erfolgsneutrale Veränderung des Eigenkapitals	-133	-228
Gesamtergebnis	4.448	6.520

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Juli 2011 bis zum 30. September 2011

	Anhang Nr.	2011 T€	2010 T€
Umsatzerlöse	(1)	47.518	44.776
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-2.162	1.624
Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0
Gesamtleistung		45.356	46.400
Materialaufwand		25.877	25.006
Rohertrag		19.479	21.394
Sonstige Erträge		76	178
		19.555	21.572
Personalaufwand		9.638	9.438
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		2.482	2.685
Betriebliche Steuern		131	129
Sonstige betriebliche Aufwendungen		6.350	6.119
Betriebliche Aufwendungen		18.601	18.371
Operatives Ergebnis (EBIT)		954	3.201
Zinsen und ähnliche Erträge		69	150
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Finanzanlagen		-185	-25
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		459	501
Finanzergebnis		-575	-376
Ergebnis vor Ertragsteuern		379	2.825
Ertragsteuern	(2)	287	877
Jahresüberschuss		92	1.948
Ergebnis pro Aktie	(3)	0,03 €	0,71 €

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Juli 2011 bis zum 30. September 2011

	2011 T€	2010 T€
Jahresüberschuss	92	1.948
Währungsumrechnungsdifferenzen von Gesellschaften außerhalb des Euroraums	-25	-60
Marktwertveränderung eines Zinssicherungsgeschäfts	-266	-65
Latente Steuern	82	20
Erfolgsneutrale Veränderung des Eigenkapitals	-209	-105
Gesamtergebnis	-117	1.843

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Eigenkapitalentwicklung

für die Zeit vom 1. Januar 2011 bis zum 30. September 2011

	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rück- lagen	Gewinn- rück- lagen	Gewinn- vortrag	Jahres- über- schuss	Korrektur- betrag für eigene Anteile	Aus- gleichs- posten Wäh- rungs- umrech- nung	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Stand 31.12.2009	9.000	13.757	44.567	12.937	7.499	-4.021	35	83.774
Jahres- überschuss 2009	0	0	0	7.499	-7.499	0	0	0
Dividenden	0	0	0	-3.308	0	0	0	-3.308
Thesaurierung	0	0	3.319	-3.319	0	0	0	0
Jahres- überschuss 2010	0	0	0	0	6.748	0	0	6.748
Erfolgsneutrale Veränderungen	0	0	-251	0	0	0	23	-228
Stand 30.09.2010	9.000	13.757	47.635	13.809	6.748	-4.021	58	86.986

	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rück- lagen	Gewinn- rück- lagen	Gewinn- vortrag	Jahres- über- schuss	Korrektur- betrag für eigene Anteile	Aus- gleichs- posten Wäh- rungs- umrech- nung	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Stand 31.12.2010	9.000	13.757	48.120	13.482	8.395	-4.021	56	88.789
Jahres- überschuss 2010	0	0	0	8.395	-8.395	0	0	0
Dividenden	0	0	0	-3.721	0	0	0	-3.721
Thesaurierung	0	0	4.139	-4.139	0	0	0	0
Jahres- überschuss 2011	0	0	0	0	4.581	0	0	4.581
Erfolgsneutrale Veränderungen	0	0	-66	0	0	0	-67	-133
Stand 30.09.2011	9.000	13.757	52.193	14.017	4.581	-4.021	-11	89.516

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2011 bis zum 30. September 2011

	2011 T€	2010 T€
Betriebliche Tätigkeit		
Jahresüberschuss	4.581	6.748
+ Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	7.558	7.577
+/- Erhöhung/Verminderung langfristiger Rückstellungen	-31	142
-/+ Erträge/Aufwendungen aus At-Equity bilanzierten Finanzanlagen	272	61
-/+ Erhöhung/Verminderung des Barwerts des Körperschaftsteuerguthabens	-57	-70
-/+ Erträge/Aufwendungen aus der Veränderung latenter Steuern	-656	-424
Cash-flow	11.667	14.034
-/+ Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-39	-51
-/+ Erhöhung/Verminderung Vorräte	-2.710	-4.504
-/+ Erhöhung/Verminderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4.248	-496
+/- Erhöhung/Verminderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-124	-350
-/+ Erhöhung/Verminderung sonstiges Netto-Umlaufvermögen	3.454	5.123
Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit	8.000	13.756
Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-3.942	-4.335
- Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen (abzüglich erworbener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente)	-6.970	0
-/+ Auszahlungen/Rückzahlungen von gewährten Krediten und Darlehen	-4.800	0
- Auszahlungen für den Erwerb von At-Equity bilanzierten Finanzanlagen	-1.023	-771
+ Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	209	102
Cash-flow aus Investitionstätigkeit	-16.526	-5.004
Finanzierungstätigkeit		
Gezahlte Dividende an Aktionäre der A.S. Création Tapeten AG	-3.721	-3.308
- Tilgung der Verbindlichkeit aus der Antizipation des Restanteilerwerbs	0	-407
+/- Aufnahme/Tilgung Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)	5.645	-2.671
Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit	1.924	-6.386
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-6.602	2.366
+/- Auswirkung von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	-12	76
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar	10.792	11.008
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. Juni	4.178	13.450

Ergänzende Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung werden im Konzernanhang gegeben.

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzernanhang

für den Zwischenabschluss zum 30. September 2011

Allgemeines

Die A.S. Création Tapeten AG ist eine in der Bundesrepublik Deutschland registrierte Aktiengesellschaft. Die Adresse des Firmensitzes lautet: Südstraße 47, 51645 Gummersbach.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2011 wurde von der A.S. Création Tapeten AG in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in verkürzter Form aufgestellt. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2010. Dieser wurde auf der Grundlage der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzenden nach § 315a Absatz 1 Handelsgesetzbuch anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Eine detaillierte Beschreibung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2010 veröffentlicht.

Neue IFRS werden grundsätzlich ab dem Zeitpunkt ihres Inkrafttretens angewandt. Aus den neu veröffentlichten IFRS sowie den Interpretationen des International Accounting Standard Boards (IASB) ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von A.S. Création.

Zur Aufstellung des Zwischenabschlusses nach IFRS muss der Vorstand Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die den Ausweis der Vermögenswerte und Schulden sowie der Aufwendungen und Erträge beeinflussen. Alle Schätzungen und Annahmen werden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln. Dennoch können die tatsächlichen Werte von den Schätzwerten abweichen. Die bisher im Geschäftsjahr 2011 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Der vorliegende Zwischenabschluss ist weder einer Abschlussprüfung noch einer prüferischen Durchsicht seitens eines Wirtschaftsprüfers unterzogen worden.

Erläuterungen zum Konsolidierungskreis

Neben der A.S. Création Tapeten AG werden zehn Tochterunternehmen konsolidiert, davon neun Unternehmen im Rahmen der Vollkonsolidierung. Ein Unternehmen wird nach der Equity-Methode bilanziert. Im Vergleich zum Konzernabschluss 2010 hat sich der Konsolidierungskreis nicht verändert.

Währungsumrechnung

Die Berichtswährung der A.S. Création Tapeten AG ist der Euro (€).

Die Währungsumrechnung von Tochtergesellschaften in einem Nicht-Euro-Land wird gemäß IAS 21 nach dem Konzept der funktionalen Währung mit der modifizierten Stichtagskursmethode umgerechnet.

Dabei wird für das Britische Pfund ein Jahresdurchschnittskurs von 0,87142 £/€ (Vorjahr: 0,85739 £/€) und ein Stichtagskurs von 0,86500 £/€ (Vorjahr: 0,85800 £/€), für den Russischen Rubel ein Jahresdurchschnittskurs von 40,49903 RUB/€ (Vorjahr: 39,59526 RUB/€) und ein Stichtagskurs von 43,37000 RUB/€ (Vorjahr: 41,75410 RUB/€) angewendet.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Umsatzerlöse

Die Verteilung der Umsatzerlöse des Konzerns stellt sich wie folgt dar:

	Segment Tapete		Segment Stoff		Konsolidierung		Konzern	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Deutschland	53.268	44.589	6.834	6.693	-237	-87	59.865	51.195
EU (ohne Deutschland)	65.832	67.662	1.901	1.885	-314	-353	67.419	69.194
Europäische Union (EU)	119.100	112.251	8.735	8.578	-551	-440	127.284	120.389
Sonstiges Osteuropa	23.659	21.011	893	812	0	0	24.552	21.823
Übrige	9.981	8.825	310	361	0	0	10.291	9.186
Umsatz (brutto)	152.740	142.087	9.938	9.751	-551	-440	162.127	151.398
Erlösschmälerungen	-15.041	-12.404	-484	-454	0	0	-15.525	-12.858
Umsatz (netto)	137.699	129.683	9.454	9.297	-551	-440	146.602	138.540

(2) Ertragsteuern

Der Ertragsteueraufwand wurde in der Berichtsperiode auf Basis des Steuersatzes abgegrenzt, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird. Die Ertragsteuern gliedern sich wie folgt:

	2011	2010
	T€	T€
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.064	3.535
Latente Ertragsteuern	-656	-424
	2.408	3.111

(3) Ergebnis pro Aktie

Das Ergebnis pro Aktie berechnet sich wie folgt:

		2011	2010
Anzahl ausstehender Aktien (gewichteter Durchschnitt)	Stück	2.756.351	2.756.351
Jahresüberschuss	T €	4.581	6.748
Ergebnis pro Aktie	€/Aktie	1,66	2,45

Da keine Aktienoptionen oder vergleichbaren Eigenkapitalinstrumente existieren, die zu einer Veränderung der Aktienanzahl führen können (sog. Kapitalverwässerungseffekt), entspricht das Ergebnis pro Aktie sowohl dem unverwässerten als auch dem verwässerten Ergebnis pro Aktie.

Ergänzende Angaben

(4) Kapitalflussrechnung

Im Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit sind folgende Zahlungen enthalten:

	2011	2010
	T€	T€
Zinseinzahlungen	55	183
Zinsauszahlungen	818	1.113
Ertragsteuerauszahlungen	4.828	1.883
Dividendeneinzahlungen	0	0

Die Zinsauszahlungen betreffen im Wesentlichen Investitionsfinanzierungen.

Die im Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesene Veränderung der Finanzverbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

	2011	2010
	T€	T€
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten (ohne Finanzierungsleasing)	7.796	149
Aufnahme Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	0	0
Tilgung Finanzverbindlichkeiten (ohne Finanzierungsleasing)	-1.823	-1.270
Tilgung Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-328	-1.550
	5.645	-2.671

(5) Segmentberichterstattung

Nach IFRS 8 hat die Segmentberichterstattung entsprechend der internen Organisations- und Berichtsstruktur des Konzerns zu erfolgen. Gemäß den Produkten und Dienstleistungen besteht die Konzernstruktur von A.S. Création aus den beiden Geschäftsbereichen (Segmenten) Tapete und Dekorationsstoffe. Die Verrechnungspreise für konzerninterne Lieferungen und Leistungen zwischen den Geschäftsbereichen werden marktorientiert festgelegt.

Die Kennzahlen nach Segmenten stellen sich wie folgt dar:

	Segment Tapete		Segment Stoff		Konsolidierung		Konzern	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Außenumsätze	137.509	129.624	9.093	8.916	0	0	146.602	138.540
Konzerninterne Umsätze	190	59	361	381	-551	-440	0	0
Umsatzerlöse gesamt	137.699	129.683	9.454	9.297	-551	-440	146.602	138.540
EBITDA ¹	15.780	18.441	252	383	0	0	16.032	18.824
EBITDA-Marge	11,5 %	14,2 %	2,7 %	4,1 %			10,9 %	13,6 %
EBIT ²	8.320	10.963	154	284	0	0	8.474	11.247
EBIT-Marge	6,0 %	8,5 %	1,6 %	3,1 %			5,8 %	8,1 %
Zinserträge	280	337	2	2	-151	-156	131	183
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Finanzanlagen	-272	-61	0	0	0	0	-272	-61
Zinsaufwendungen	1.288	1.457	207	209	-151	-156	1.344	1.510
Ergebnis vor Steuern	7.040	9.782	-51	77	0	0	6.989	9.859
Umsatzrendite (v. St.)	5,1 %	7,5 %	-0,5 %	0,8 %			4,8 %	7,1 %
Ertragsteuern	2.424	3.087	-16	24	0	0	2.408	3.111
Investitionen	16.622	5.035	113	71	0	0	16.735	5.106
Abschreibungen	7.460	7.478	98	99	0	0	7.558	7.577
Cash-flow	11.625	13.850	42	184	0	0	11.667	14.034
Segmentvermögen ³	144.494	142.742	6.812	7.049	-215	-420	151.091	149.371
davon kurzfristig	(86.187)	(80.006)	(5.574)	(5.873)	(-215)	(-420)	(91.546)	(85.459)
Segmentschulden ⁴	25.175	32.019	1.384	1.477	-213	-418	26.346	33.078
Mitarbeiter (Durchschnitt)	723	707	69	65	0	0	792	772

Die Verteilung der Umsatzerlöse des Konzerns auf Regionen wird im Rahmen der Erläuterung der Umsatzerlöse (vgl. Anhang Nr. 1) dargestellt.

Von dem Konzernvermögen in Höhe von 151.091 T€ (Vorjahr: 149.371 T€) entfallen auf Deutschland 117.409 T€ (Vorjahr: 110.556 T€), 30.577 T€ (Vorjahr: 37.056 T€) auf die übrigen Länder in der Europäischen Union (EU) und 3.105 T€ (Vorjahr: 1.759 T€) auf osteuropäische Länder außerhalb der EU.

(6) Unternehmenserwerbe aus Vorjahren

Am 18. Dezember 2008 hat A.S. Création im Geschäftsbereich Tapete die Mehrheit an den folgenden Unternehmen erworben:

¹ **EBITDA** ist die international gebräuchliche Abkürzung für das Ergebnis vor Steuern, Finanzergebnis und Abschreibungen (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation).

² **EBIT** ist die international gebräuchliche Abkürzung für das operative Ergebnis, d. h. für das Ergebnis vor Steuern und Finanzergebnis (Earnings before Interest and Taxes). Es entspricht dem Segmentergebnis.

³ **Segmentvermögen** ist die Bilanzsumme (Aktiva) des Geschäftsbereichs abzüglich der verzinslichen Ausleihungen, der flüssigen Mittel und abzüglich der aktiven latenten Steuern sowie anderer Steuererstattungsansprüche.

⁴ **Segmentschulden** sind die Bilanzsumme (Passiva) abzüglich des Eigenkapitals, der Pensionsrückstellungen, der Steuerverbindlichkeiten und der Rückstellungen für passive latente Steuern sowie abzüglich der Finanzverbindlichkeiten.

- 70 % der Anteile an der MCF Investissement SAS
- 75 % der Anteile an der SCE – Société de conception et d'édition SAS
- 86 % der Anteile an der nicht operativ tätigen SCE Investissements SC

Da der Erwerb der Restanteile bereits im Jahr 2008 fest vereinbart worden ist, ist gemäß IAS 32 dieser Erwerb zu antizipieren. Der beizulegende Wert der voraussichtlichen, zukünftig an die Minderheitsgesellschafter zu leistenden Zahlungen, um deren Anteil am Eigenkapital zu erwerben, belief sich am 31. Dezember 2010 auf 6.923 T€. Entsprechend wurde zur Antizipation des zukünftigen Erwerbs der Restanteile eine sonstige kurzfristige Verbindlichkeit in gleicher Höhe eingebucht. Am 15. Juli 2011 wurden die Restanteile für einen Kaufpreis in Höhe von 6.970 T€ erworben. Die Differenz in Höhe von 47 T€ zu der antizipierten Kaufpreisverbindlichkeit wurde im dritten Quartal 2011 als sonstiger betrieblicher Aufwand berücksichtigt.

(7) Vorstand

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Jörn Kämper, Vorsitzender, Marketing und Vertrieb
- Karl-Heinz Hallwig, Produktion (ab 1. April 2011)
- Maik Holger Krämer, Finanzen und Controlling
- Bernhard Wagner, Produktion (bis 31. März 2011)

(8) Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die A.S. Création Tapeten AG hat der nach der Equity-Methode bilanzierten Gesellschaft OOO A.S. & Palitra ein zu marktüblichen Konditionen verzinstes Darlehen gewährt. Das Darlehen, das sich zum Bilanzstichtag auf 4.800 T€ (Vorjahr 0 T€) belief, ist als langfristiger finanzieller Vermögenswert ausgewiesen. Die hieraus resultierten Zinserträge in Höhe von 76 T€ (Vorjahr 0 T€) sind im Finanzergebnis enthalten.

Die im Konzernabschluss 2010 erläuterten Beziehungen des Unternehmens zu dem Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Franz Jürgen Schneider, und zu der gemeinnützigen A.S. Création Tapetenstiftung bestanden im Berichtszeitraum fort.

(9) Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Berichtspflichtige Ereignisse lagen nicht vor.

Gummersbach, den 27. Oktober 2011

A.S. Création Tapeten AG

Der Vorstand

Kämper

Hallwig

Krämer

Investor Relations

Maik Krämer, Vorstand Finanzen
Südstraße 47, 51645 Gummersbach
Telefon: 02261 – 542 387
Fax 02261 – 542 304
E-Mail: m.kraemer@as-creation.de